

Inge Herkenrath

In der Hardt 23

56746 Kempenich, 18.12.2015

Tel. 02655 / 942880

E-Mail: IngeHerkenrath@aol.com

www.eifeluebersetzungen.com

Herren

Artur Davidov, Gerd Hoffer

Steffen Bauknecht, Thai Trung Haong

c/o Mitsubishi Electric Europe B.V.

Gothaer Straße 8

40880 Ratingen

per Telefax 02102 / 486-1120

Unendliche Geschichte der nicht funktionierenden Wärmepumpe,
eingebaut von der Firma Berndt Kältetechnik

Sehr geehrte Herren,

ich komme zurück auf mein Schreiben vom 16.11.2015, auf das bis heute hier
keine Antwort vorliegt.

Aus gegebenem Anlass schreibe ich Sie heute nochmals an und teile Ihnen
folgendes mit:

Ich erhielt gestern einen äußerst interessanten Anruf, in dem man mich
darüber informiert hat, dass die Kombination

Mitsubishi-Wärmepumpe – Multifunktionsspeicher und Steuerung Firma
Zeeh

offensichtlich nur einige wenige Male verbaut wurde und diese Kombination
NICHT funktioniert.

Das bestätigt auch Ihre telefonische Aussage anlässlich der zwischen Ihrem sehr geehrten Herrn Thai Trung Haong und mir geführten Telefonate aus Mai 2015.

Bei diesen Gesprächen wurde mir mitgeteilt, dass wir nicht die einzigen Betroffenen von dieser Kombination sind und auch andere Kunden sich bei Ihnen beschwert haben.

Durch den gestrigen Anruf erscheint natürlich auch ein Gespräch zwischen Herrn Zeeh und mir im Mai d.J. in einem ganz anderen Licht. In diesem Telefonat hatte Herr Zeeh angeboten, die Anlage hier innerhalb einer Woche funktionsfähig zu machen.

Auf meine Frage, dass ja die Wärmepumpe durchaus durch die ganzen erfolgten Stümpereien hier einen Schaden genommen haben könnte, teilte Herr Zeeh mir mit, Sie bekommen dann von mir auch eine andere Wärmepumpe. Ich habe diesen Satz damals für Quatsch gehalten, aber nun erscheint der mir plausibel, dass es durchaus bekannt ist und war, dass die verbaute Kombination gar nicht funktionieren kann.

Nichts desto trotz versucht Herr Berndt seit nunmehr 22 Monaten, die Anlage zum Laufen zu bringen und behauptet in seinem letzten Schriftsatz gar, er könne die Anlage innerhalb von 2 Stunden funktionsfähig machen. Hierzu kann einem halbwegs vernünftigen Menschen ja eigentlich schon nichts mehr einfallen!!!! oder sehen Sie das anders?

Wie Sie sicherlich vorstellen können, sind wir hier äußerst ungehalten über die Vorgehensweise von Herrn Berndt, mit dem wir uns nun schon seit etwa zwei Jahren „herumschlagen“.

Ich **erwarte von Ihnen**, dass Sie sich zu diesem und natürlich auch zu meinem ausführlichen Schreiben vom 16.11.2015 äußern und mir mitteilen, welche **konkreten Fälle des Nichtfunktionierens der o.g. Kombination Ihnen bekannt sind.**

Denn es kann ja wohl nicht angehen, dass jeder „wild gewordene“ Handwerker einfach Teile miteinander verbaut, nachdem ihm gerade der Sinn steht, ohne zu prüfen, ob solche Konstellationen überhaupt funktionieren.

In unserem Fall SOLLTE man ja eigentlich davon ausgehen, dass jemand, der viele, viele Stunden mit unnötigen Umbauarbeiten, endlosen Stümpereien etc. vergeudet hat, das dann endlich einmal einsieht und selbst das „sonnigste Gemüt“ sich irgendwann sagt, das hat keinen Sinn und es nicht noch – wie in unserem Fall – auf einen Prozess ankommen lässt, seinen Anwalt lauter „Märchen“ vortragen lässt, die man Satz für Satz widerlegen und BEWEISEN kann, also so geht es nicht.

Ich bin schon gespannt auf das nächste „Märchen“, denn dann werde ich außerdem die Rechtsanwaltskammer einschalten und werde auch diesen Brief hier einstellen.

Auch wenn ich weiß, dass es sozusagen zu dem „sportlichen Ehrgeiz“ des einen oder anderen Anwalts gehört, Verwirrung in die Sache zu bringen, habe ich dafür kein Verständnis mehr.

Es geht mir nicht darum, Ihnen oder der Firma Zeeh die Schuld für das Versagen der Wärmepumpe anzulasten, das fällt allein in die Verantwortung von Herrn Berndt, aber ich bin der Meinung, dass sowohl die Firma Zeeh als auch Sie als Hersteller der Wärmepumpe eine gewisse Mitverantwortung dafür tragen, dass solche Dinge nicht passieren, zumal Sie ja offensichtlich davon wussten, dass die hier verbaute Kombination nicht funktioniert. **Ihre Leute waren ja im September 2014 hier und haben dann den ersten gravierenden Fehler hier gefunden, so dass Ihnen also spätestens ab diesem Zeitpunkt bekannt war, welche Teile hier verbaut wurden.**

In diesem Zusammenhang möchte ich einmal darauf hinweisen, dass die von mir eingestellten Beiträge zu der unendlichen Stümperei von Herrn Berndt äußerst reges Interesse finden, was mir wiederum zeigt, dass es wohl eine Menge Stümpereien geben muss.

Allein gestern sind von meiner Homepage 203.631 Kilobyte !!! heruntergeladen worden und da stehen die Stümpereien von Herrn Berndt ganz oben auf der Liste !!!

Nebenbei bemerkt, wirft diese Sache natürlich auch kein gutes Licht auf die Firma Mitsubishi und es kann nicht angehen, dass ein Hersteller einer Wärmepumpe sich nach dem Motto „der drei Affen“ verhält:

Nichts sehen – nichts hören – nichts sagen

gemäß dem mittelalterlichen Sprichwort: „Audi, vide, tace, si tu vis vivere pace (zu Deutsch: Höre, sieh und schweige, wenn du in Frieden leben willst).

Ich bitte Sie, zu diesem Vorgang Stellung zu nehmen und mir mitzuteilen, welche Fälle vom Nichtfunktionieren einer solchen Konstellation Ihnen bekannt sind.

Für die Beantwortung der beiden Schreiben habe ich mir eine Frist bis zum

8. Januar 2016

auf Wiedervorlage gelegt.

Sollte ich wider Erwarten bis zum 8.1.2016 keine brauchbare Antwort von Ihnen erhalten, werde ich unverzüglich Ihren Mutterkonzern von diesem Schlamassel in Kenntnis setzen.

Und hier kann man nicht etwa die Ausrede von einem „laufenden Verfahren“ einbringen; Sie brauchen sich nirgendwo einzumischen, ich will lediglich wissen, welche ähnlichen Fälle sind Ihnen bekannt und eine solche Auskunft sollte ein Hersteller, der auf seinen eigenen guten Ruf bedacht ist, unverzüglich erteilen.

Ferner sehe ich mich ansonsten gezwungen, im Internet einen Großaufruf zu starten, wem bekannt ist, wo die oben beschriebene Kombination verbaut wurde, die nicht funktioniert. Hier werde ich auch Zeitschriften, wie z.B. die Zeitschrift der LBS etc. um Hilfe bitten!!! Ich denke mir, gerade für die Leser der Zeitschriften der diversen Bausparkassen ist das von äußerstem Interesse.

Ich denke, eine Beantwortung meiner beiden Schreiben sollte im Interesse von Mitsubishi liegen.

Ich wünsche Ihnen schöne Feiertage, einen guten Rutsch, alles Gute für das Jahr 2016 und sehe einer entsprechenden Beantwortung meiner beiden Schreiben entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Kopie an Frau Rechtsanwältin Lilia Albrecht zur Kenntnisnahme